

Museums Bote

Des Ersten Österreichischen Funk- und Radiomuseums
Nr. 39 September 1992

MINERVA

Teil 5

1945

Im Februar 1945 fallen Bomben in das Hauptwerk der Firma Minerva-Radio, das Werk 2 geht in Flammen auf, das Röhrenlager brennt völlig nieder. Nahezu unversehrt erhalten bleibt aber der Gerätebestand des Laboratoriums und gering sind die Schäden im Prüffeld selbst. Die technische Keimzelle hat die allgemeine Zerstörung überstanden und damit ist die Möglichkeit der Erhaltung der Firma von der technischen Seite her gegeben.

Herr Wohleber setzt sich mit seiner Frau nach Vorarlberg ab, in der Meinung er könnte eventuell in die Schweiz. Die Schweizer haben sie aber nicht hinein gelassen, so sitzen sie in Vorarlberg fest.

Die letzten Kriegstage bei Minerva schildert Dr. Karobath: „Der Ing. Hübner, der Ing. Mally, ich und noch ein paar Mitarbeiter, wir sind im Chefzimmer gesessen, es war vor Ostern, und haben gesagt, der Wohleber hat noch ein paar Flaschen Wein im Keller, die holen wir uns. Die haben wir uns geholt, sonst hätten sie die Russen ausgesoffen. Was tun wir jetzt. Also mit einem Wort, wir müssen doch die Schlüssel-Materialien und besseren Sachen noch raus bringen. Da sind der Rosberger und ich in die Garage gegangen, mit Radiobauteilen unter dem Arm, zu den Fahrern und haben sie gefragt ob sie sich einen Apparat verdienen möchten. Wir haben dann einen Lastwagen organisiert und sind zur offiziellen Verlagerungsstelle nach Grein gefahren und haben Meßgeräte, Materialien und zum Teil Maschinen hinaus gebracht...“

1946

Der erste Nachkriegsempfänger bei MINERVA ist die Type 466 W.

Die Planung des Chassis war schwierig. Die Restbestände aus früheren Produktionen waren durchwegs unkomplett und nicht leicht komplettierbar, vor allen Dingen fehlte es an Röhrensätzen. Mit einem raschen Wiederanlauf der inländischen Röhrenproduktion konnte nicht gerechnet werden.

Die aus anderer Fertigung noch vorhandenen Stahlröhren waren hauptsächlich Type EBF11. Mischröhren waren überhaupt nicht vorhanden. Das schien zunächst für den Bau eines Geradeausempfängers zu sprechen. Aber seit 1933 hatte die Firma Minerva-Radio nur Super gebaut und von diesem Standard wollte man nicht abweichen. Nun hatte man ja schon früher recht leistungsfähige Super ohne Verwendung ausgesprochener Mischröhren gebaut. Die Kurzwellen wurden damals in Autodyneschaltung empfangen, was bei 128,5 kHz Zwischenfrequenz ohne Schwierigkeiten möglich war.

Hier bot sich ein Weg um das Haupthindernis für die Erzeugung eines Supers aus dem Wege zu räumen, doch taucht damit sofort die neue Frage nach der Wahl der Zwischenfrequenz auf. Ein Zurückgehen auf 128,5 kHz wäre leicht als Rückschritt empfunden worden und bot merkliche Nachteile im Kurzwellenband. Andererseits war die Verwendbarkeit der Autodyschaltung bei der hohen ZF von 483 kHz noch nicht erprobt, außerdem war die Beschaffung einer qualitativ einwandfreien Hochfrequenzlitze sehr schwierig. Das erste Problem war im Labor leicht zu lösen, das Testergebnis war befriedigend. Das zweite Problem, nämlich die Litze, stellte sich als anfänglich nicht zu lösende Aufgabe dar. Schließlich gelang aber die Herstellung der Litze, womit die Verwendung der 483 kHz-ZF möglich war. Einen weiteren Engpaß stellte die Beschaffung von Federblech dar. Schließlich gelang es, das gewünschte Blech durch Auswalzen von aus dem Schutt geborgenem Blech zu erzielen. Viele Arbeitsgänge mußten auf Handspindelpressen gemacht werden, wo früher motorische Exzenterpressen arbeiteten. Aber letztlich sah das Produkt ganz selbstverständlich aus.

1946/47

MINERVA 466 W (EBF11,EBF11,EBF11,EL11,EM11)
MINERVA 466/2 (EF12,EBF11,EBF11,EL11,AZ11,EM11)
MINERVA 465 U (ECH11,EBF11,EF11,CBL1,CY1,EM11)

1947/48

MINERVA 700 U (UCH4,UCH4,UCH4,UBL1,UM4,UY1N) - Doppelsuper

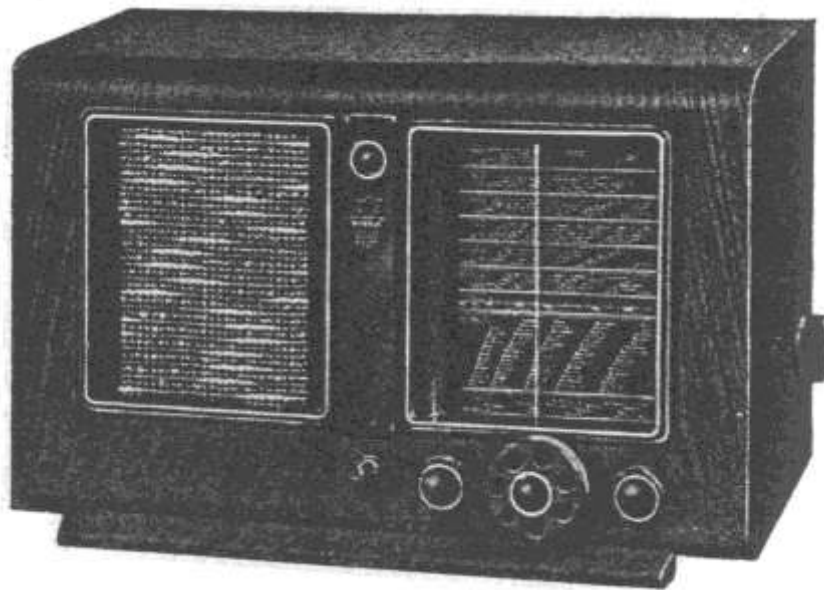
Das Prinzip der Doppeltransponierung am Beispiel des Minerva 700:

Neben dem Mittel- und Langwellenbereich und den gedehnten Kurzwellenbereichen weist der Empfänger einen durchlaufenden Kurzwellenbereich von 13,5 bis 50,6 m auf. In diesen Bereichen wirkt die erste UCH4 als Hochfrequenzvorstufe. Das Triodensystem ist in diesem Fall unbenützt. Die weiteren Röhren arbeiten nach der üblichen Grundschialtung eines U-Röhrensupers. Bei der Umschaltung des Gerätes auf Kurzwellenempfang mit Banddehnung wird die empfangene Kurzwelle zweimal transponiert. Die erste UCH4 wirkt dann ebenfalls als Mischröhre und das Triodensystem arbeitet als erster Oszillator. Durch den Wellenschalter werden der Oszillatorspule in den ersten sechs Stellungen sechs verschiedene Festkapazitäten parallelgeschaltet. Die Oszillatorfrequenzen sind so eingestellt, daß das betreffende Kurzwellenband auf einen Frequenzbereich von 1365 bis 1895 kHz transponiert wird.

Im Eingangskreis der ersten Mischröhre erfolgt durch wahlweise Zuschaltung von Parallelkapazitäten zur Kurzwelleneingangsspule an Stelle des Drehkondensators eine Abstimmung auf Bandmitte. Das Aufsuchen der Station innerhalb des Bandes geschieht nun durch Veränderung der ersten Zwischenfrequenz. Hierfür ist an den Anodenkreis der ersten Röhre ein abstimmbares Bandfilter angekoppelt, das mit den beiden ersten Drehkondensatoren des Dreifachtriebes in seiner Abstimmung verändert werden kann und mit Hilfe von Serien- und Parallelkondensatoren den angegebenen Frequenzbereich von 1365 bis 1895 kHz bestreicht. Diese veränderliche erste Zwischenfrequenz wird nun mittels eines zweiten Oszillatorkreises, der durch das Triodensystem der zweiten UCH4 erregt und durch den dritten Drehkondensator abgestimmt wird, auf die feste Zwischenfrequenz von 483 kHz transponiert. In der beschriebenen Weise ist das Gerät für den Kurzwellenempfang für folgende Frequenzbänder eingerichtet:

16-m-Band ...	16,48 bis 16,98m	(18,200 bis 17,670 kHz)
19-m-Band ...	19,29 bis 19,97m	(15.550 bis 15,020 kHz)
25-m Band ...	24,67 bis 25,84m	(12,140 bis 11.610 kHz)
31-m Band ...	30,20 bis 31,90m	(9.930 bis 9.400 kHz)
41-m-Band ...	39,60 bis 42,60m	(7.580 bis 7.050 kHz)
49-m-Band ...	46,90 bis 51,10m	(6.400 bis 5.870 kHz)

Nach dem angewendeten Prinzip der Doppelüberlagerung haben demnach alle Bänder den gleichen Frequenzumfang von etwa 530 kHz, so daß innerhalb jedes Bandes die Abstimmung der Kurzwellen-Telephonie-Stationen mit einer höheren Genauigkeit und Bequemlichkeit möglich ist, als die Einstellung am Mittelwellenband, dessen Frequenzumfang bekanntlich zirka 1000 kHz beträgt.



MINERVA 700

1948

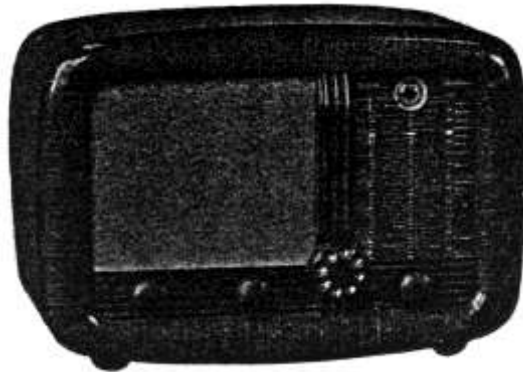
MINERVA Belvedere 701 U (UCH4,UCH4,EBF11,EF11,UBL1,UM4,UY1N)
 MINERVA President 702 U (82xUCH4,EF11,UM4,EBF11,2xUBL1,2xUY1N,U2410P)
 MINERVA Atout 800 U (UCH4,UBL1,UY1N)
 MINERVA Minor 801 U (UCH4,UBL1,UY1N)
 MINERVA Gloriette 600 U (ECH11,EBF11,EF11,UBL1,UY1N,UM4)
 MINERVA Minola (UCH4,UCH4,UBL1,UY1N)

Ebenso wie der 700 U sind auch die Typen 701 U und 702 U Doppeltransponierempfänger.

1949

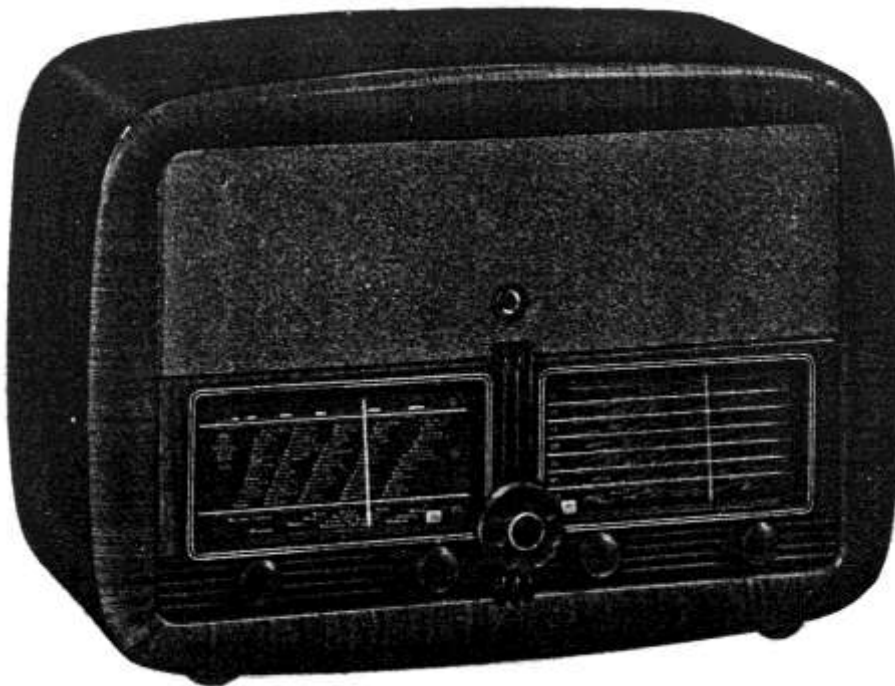
Das 1919 gegründete Unternehmen feiert in diesem Jahr sein 30jähriges Firmenjubiläum. Für diesen Anlaß hat sich Ing. Mally etwas besonderes einfallen lassen. MINOLA PRIVAT heißt die Kreation. Es handelt sich dabei um eine besondere Ausführung des Miraphon-

Apparates, welcher anstelle der Namensskala eine Skala mit Symbolen für die jeweiligen Städte besitzt. Von diesem Gerät wurden 10 Stück hergestellt, wovon 9 Stück ein braunes Pressstoffgehäuse besitzen und an die Firmenführung verteilt wurden und ein Exemplar in weißem Gehäuse wurde für die Firmenchefin Frau Wohleber hergestellt.



MINERVA 506

- MINERVA Miraphon 500 U (UCH42,WAF42,UAF42,UL41,UY41)
- MINERVA Gloriette 601 U (UCH11,UBF11,UBF11,UBL1,UY1N,UM4)
- MINERVA Gloriette 601 W (ECH11,EBF11,ECL11,EM34,AZ11)
- MINERVA 506 U (UCH21,UAF21,UAF21,UBL21,UM4,UY1N)
- MINERVA 506 W (ECH42,EAF42,EAF42,EL41,EM34,AZ11)
- MINERVA 506 W-FM (ECH42,EAF42,EAF42,EL41,EM34,AZ12) mit Anschlußsockel für FM-Super 1001
- MINERVA FM-Super 1001 (EF42,EF42,EF42,EB41)
- MINERVA 507 W (EAF41,ECH42,EAF42,EAF42,EL41,EM34,AZ11)



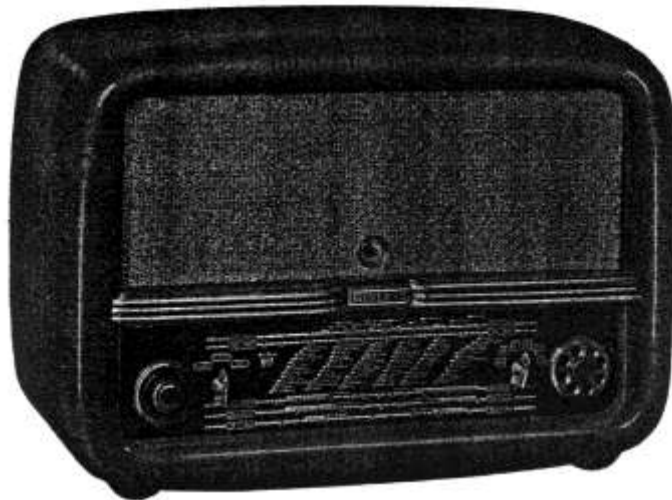
MINERVA 510

1950

Am 22. Mai 1950 erliegt der Gründer und Inhaber der Firma Minerva, Herr Kommerzialrat Wilhelm Wohleber im 61. Lebensjahr einem Herzleiden.

MINERVA 510 U (UAF41,UCH42,UCH42,UAF42,UL41,UM4,UY41,UY41)
MINERVA 510 W (EAF42,ECH42,ECH42,EAF42,EAF42,EL41,EL41,EM34,AZ41,AZ41)
MINERVA 504 U (UCH21,UCH21,UBL21,UY1N)
MINERVA 504 W (ECH21,ECH21,EBL21,AZ21)
MINERVA 517 U (UAF42,UCH42,UAF42,UAF42,UL41,UM4,UY41)
MINERVA 517 W (EAF42,ECH42,EAF42,EAF42,EL41,EM34,AZ41)
MINERVA 519 W (ECH42,EAF42,EAF42,EL41,EF42,EF42,EB41,EM34,AZ41)

MINERVA 517



1951

MINERVA 504 B (1R5,1T4,1S5,3S4)
MINERVA 514 U (UCH42,UAF42,UBC41,UL41,UY41)
MINERVA 514 K (UCH42,UAF42,UBC41,UL41,UY41)
MINERVA 515 U (UCH42,UAF42,UBC41,UL41,UY41,UM4)
MINERVA 515 W (ECH42,EAF42,EBC41,EL41,AZ41,EM34)
MINERVA 517 EU Transmare (UAF42,UCH42,UAF42,UAF42,UL41,UM4,UY41)
MINERVA 517 EW Transmare (EAF42,ECH42,EAF42,EAF42,EL41,EM34,AZ41)
MINERVA Mirando (UCH42,UAF42,UBC41,UL41,UY41,UM4)



MINERVA Mirando

1952

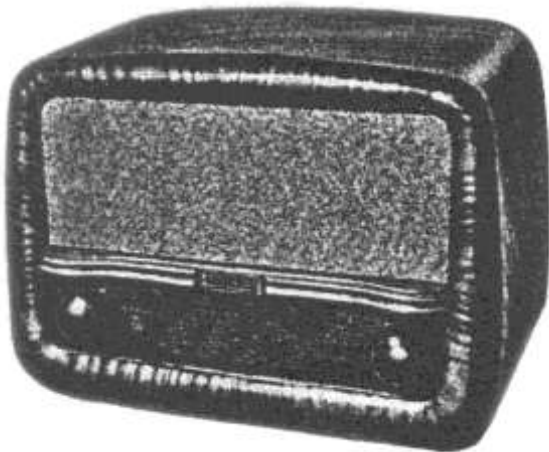
MINERVA 515S U (UCH42,UAF42,UBC41,UL41,UY41,UM4)
MINERVA 515S W (ECH42,EAF42,EBC41,EL41,AZ41,EM34)
MINERVA 515 W mit UKW-Anschluß (ECH42,EAF42,EBC41,EL41,EM34,AZ41)
MINERVA FMP2 UKW-Zusatzgerät für 515W (EF42,EF41)
MINERVA 515 B (1R5,1T4,1S5,3S4)
MINERVA 516 U (UCH42,UAF42,UAF42,UL41,UY41,UM4)
MINERVA 516 W (ECH42,EAF42,EAF42,EL41,EM34,AZ41)
MINERVA Minor 52 524 U (12BE6,12BA6,12AT6,UBL21,HM34,AZ41)
MINERVA Minor 52 524 W (6BE6,6BA6,6AT6,EBL21,EM34,6X4)
MINERVA Mirella 530 U (UCH42,UAF42,UBC41,UL41,UY41)
MINERVA Minerphon U (UCH42,UAF42,UBC41,UL41,UY41,UM4)
MINERVA Minerphon W (ECH42,EAF42,EBC41,EL41,AZ41,EM34)
MINERVA Portable 531 (1R5T,1T4T,1S5T,3S4T,UL41,UY41)
MINERVA Portable 531 F (DK92,DF91,DAF91,DL92,UL41,UY41)
MINERVA Portable 531 F3 (DK92,DF91,DAF91,DL92,UL41,UY41) Dreibereichsuper



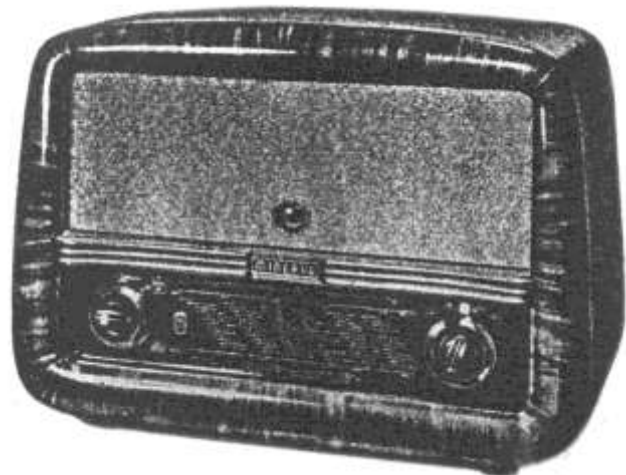
MINERVA Minor 52



MINERVA Portable



MINERVA Mirella



MINERVA 516

1953

MINERVA Super Baby 533 U (UCH42,UAF42,UBC41,UL41,UY41)
MINERVA Allegro 534 W (ECH42,EAF42,EBC41,EL41,EM34,AZ41)
MINERVA Allegro B (DK96,DF96,DAF96,DL96)
MINERVA Fregoli 545 W (ECH42,EAF42,EBC41,EL41,EM34,EF80,EC92,AZ41)
MINERVA Perfekt 546 U (UF80,UC92,UCH81,UF85,UABC80,UL41,UY41,UM4)
MINERVA Perfekt 546 W (EF80,EC92,ECH81,EF85,EABC80,EL41,EZ80,EM34)
MINERVA Supreme 547 U (UF80,UC92,UCH81,UF85,UABC80,UL41,UY41,UM4)
MINERVA Supreme 547 W (EF80,EC92,ECH81,EF85,EABC80,EL41,EZ80,EM34)
MINERVA Superb 549 W (EF80,EC92,EF85,ECH81,2xEAF42,EABC80,EL41,EZ80,EM34)
MINERVA Minerphon Supreme W (EF80,EC92,ECH81,EF85,EABC80,EL41,EZ80,EM34)

1954

MINERVA UKW-Box Einbausuper (UCC85,UF85,UF85,OA70,OA70)
MINERVA Lido (DK96,DF96,DAF96,DL96)
MINERVA Minion U (UCC85,UCH81,UF85,UABC80,EL84,EZ80,EM34)
MINERVA Minion W (UCC85,UCH81,UF85,UABC80,UL41,UY41,UM80)
MINERVA Minx 553 U (UCC85,UCH81,UF85,UABC80,EL41,UY41,UM80)
MINERVA Minx 533 W (ECC85,ECH81,EF85,EABC80,EL84,EZ80,EM80)
MINERVA Consul 557 W (ECC85,RF80,ECH81,EF85,EABC80,EL84,EZ80,EM34)
MINERVA Consul 3D U (UCC85,UF89,UCG81,UF85,UABC80,UL41,UY41,UM4)
MINERVA Consul 3D W (ECC85,RF80,ECH81,EF85,EABC80,EL84,EZ80,EM34)
MINERVA Record W (ECC85,ECH81,EF85,EABC80,EL84,EZ80,EM34)
MINERVA Record 3D W (ECC85,ECH81,EF85,EABC80,EL84,EZ80,EM34)
MINERVA Record 3D U (UCC85,UCH81,UF85,UABC80,UL41,UY41,UM4)
MINERVA Superb 3D W (EF80,EC92,EF85,ECH81,2xEAF42,EABC80,ECC81,2xEL84,2xEZ80,EM34)
MINERVA Minerdyn W (ECC85,ECH81,EF89,EABC80,EL84,EZ80,EM81)

Flohmarkt

In der Hoffnung, daß Sie durch die beiden Flohmärkte im September, aus dem Nachlaß des Herrn Bleiningers, nicht flohmarktmüde sind, findet unser allgemeiner Herbst-Flohmarkt am

10.10.1992 von 10 bis 15 Uhr

wie üblich im Gasthaus Goldener Hirsch, Wien 14, Cumberlandstr.30 statt.

Ihre Tischreservierung richten Sie bitte an Herrn Braunstein.

Abonnenten-Liste

Dieser Ausgabe liegt die erste Abonnenten-Liste bei, sofern Sie selbst in dieser Liste eingetragen sind. Wer es verabsäumt hat, sich für eine Aufnahme in diese Liste zu melden, kann dies natürlich nachholen. Bei der nächsten Ausgabe der Liste werden Nachmeldungen dann berücksichtigt.

Anzeigen

Folgende INGELN-Service-Blätter zu verkaufen a S 10,-

INGELN Super 540 GW1
INGELN Super 540 W
INGELN Super 47 GW
INGELN Genius 753 GW
INGELN Genius 753 W
INGELN TR 56 portable
INGELN TR 100 portable
INGELN TR 110 portable
INGELN TR 111 portable
INGELN TR Golf UKW
INGELN TR phono automatic
INGELN TR phono

Auch Versand per Nachnahme möglich.

Tausche: Telefunken-Detektorgerät Type 1 in pultförmigen Blechgehäuse und ÖTAG-LOLO (im Originalkarton) gegen gleichwertige Detektorgeräte.

Verkaufe: 18 Stück amerikan. Radiokataloge beinhalten Radios und kommerzielle Empfänger, 100 Seiten je Ausgabe. Nur Komplettabgabe gegen Gebot bzw. bevorzugten Tausch gegen Detektorgeräte – Wertausgleich ! Versand per Nachnahme möglich.

Kaufe: Detektorgeräte, Diodenempfänger aus den 50ern, Aufsteckdetektoren, Detektor-Kristalldosen (auch leer) und einfach alles was dazu gehört, egal ob inländ. oder ausländische Erzeugnisse. Suche auch jede schriftl. Information aus diesem Bereich, z.B. Bedienungsanleitungen, Bauanleitungen, Prospekte u.ä. auch in Kopieform.

Suche die Zeitschrift RADIO-WELT von 1926 bis 1938 lose oder gebunden.

t

Suche Rückwand für Minerva DKE 38 B.

Suche: REN924, E442.

Verkaufe: Mende195W Zustand 1, nicht repariert um S 1.000,- DKE 38B Minerva ohne Rückwand, Gehäuse beschädigt, ohne Röhren, Chassis 1a um S 300,-, Blaupunkt 6 GW 78 ohne Rückwand um S 800,-, Horny Quick W 253 U Zustand 1+, spielt um S 500,-, Minerva 395W Zustand 1-, nicht repariert um S 600,-

Tausche: Rückwand VE 301 Dyn Philips gegen gleiche von Minerva sowie Rückwand VE 301 Dyn GW Körting gegen gleiche von Zerdik oder Minerva.

Suche: Informationen jeglicher Art, wie Prospekte, Bedienungsanleitungen, Schaltplan, Foto, oder Gerät im Original und zwar für:

INGELN 246W, ZERDIK 47W, RADIONE 146GW, RADIONE R23, RÖKK Ultima, NOVAPHON Mignon, Nowadyn, Superdyn, RKF Schulempfänger Lektor, CZEIJA & NISSL Standard Hekaphon ST-30552 und Umbausuper SK-3913, Siemens G217U.

Tausche Minerva 500 U (Bakelit) gegen Zehetner Piccolo 53 Portable.

Impressum

Herausgeber, Verleger und Medieninhaber
Erstes Österreichisches Funk- und Radiomuseum e.V.
1060 Wien, Eisvogelg. 4/5

Für den Inhalt verantwortlich:

Peter BRAUNSTEIN

Die Abgabe erfolgt gratis

Auflage 150 Stück

Zweck: Pflege des Informationsaustausches für
Funk- und Radiointeressierte.